



Der neue Stadtrat traf sich Anfang Mai zu seiner Konstituierenden Sitzung. Erstmals fand diese im Kettelerhaus statt. Denn im Kultur- und Veranstaltungszentrum gibt es die räumlichen Möglichkeiten, die auf Grund der Corona-Virus-Pandemie vorgegebenen Bestimmungen wie die Abstandsregelung einzuhalten. Auch die weiteren Stadtratssitzungen werden dort bis auf Weiteres abgehalten. Weitere Informationen zum neuen Stadtrat auf der Innenseite links. Foto: Stadt Tirschenreuth

Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Die Zahl der am Corona-Virus Erkrankten nimmt ab, die Geschäfte haben (fast) alle wieder geöffnet – und die Unternehmen die Produktion hochgefahren. Das Leben in dieser für alle schwierigen Zeit hat sich in den vergangenen Tagen, auch in Tirschenreuth, ein Stück weit normalisiert. Dennoch bitte ich Sie natürlich, die noch vorhandenen notwendigen Einschränkungen zu beachten. Denn nur dann wird es möglich sein, diese auch so schnell wie möglich Schritt für Schritt herunterzufahren. Früh haben wir die entsprechenden Maßnahmen ergriffen, um im Hinblick auf die weltweite Corona-Pandemie die Sicherheit und Stabilität der Kreisstadt sowie die Gesundheit ihrer Bürgerinnen und Bürger zu gewährleisten. Dazu zählen ein umfassender Bürgerservice, die Erreichbarkeit der Verwaltung, die Versorgung mit Wasser und Strom und die Handlungsfähigkeit der politischen Gremien.

Notbetreuung und kostenlose Maskenausgabe

Dabei gab und gibt es zahlreiche Herausforderungen zu bewältigen. So wird seit einigen Wochen im Kinderhaus Kinderbunt eine Notbetreuung angeboten, bieten zahlreiche Unternehmen, Vereine, Organisationen und Privatpersonen einen von der Stadt koordinierten Abhol- und Lieferservice für Lebensmittel und Dingen des täglichen Bedarfs an – und verteilte die Stadt eine Woche lang kostenlos zwei Schutzmasken je Haushalt. Wir haben für diese Aktion, bei der viele tausend Masken übergeben wurden, sehr viel Lob bekommen. Nochmals möchte ich an dieser Stelle den Un-



Michael Hüßmann, Prokurist der HAMM AG (I.), bei der Übergabe von medizinischen FFP2-Masken an Bürgermeister Franz Stahl. Die Masken wurden vorrangig an Einsatzkräfte und medizinisches Personal verteilt. Foto: Stadt Tirschenreuth

ternehmen HAMM und HATICO für deren Maskenspende danken. Aber auch der Tirschenreutherin Klara Giehl und ihrem Helferteam, die in Heimarbeit viele Masken produzierten und diese kostenlos zur Verfügung stellten.

Verwaltung regulär erreichbar – aber eingeschränkt

Meine Verwaltung und ich setzen alles daran, den Bürgerinnen und Bürgern, Einzelhändlern und Unternehmen den gewohnten Service anzubieten – wenn auch durch die Sicherheitsvorkehrungen noch eingeschränkt. Dazu zählen unter anderem bis auf Weiteres ein Einzeleinlass in das Rathaus und Maskenpflicht für alle Besucher städtischer Dienststellen und Einrichtungen.

Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Wir sind auf einem guten Weg. Klar ist aber auch, dass die aktuelle Situation uns allen noch einiges abverlangen wird. Ich bin mir aber sicher, dass wir diese Herausforderung gemeinsam meistern werden. Dabei setze ich weiterhin auf Ihre Unterstützung – und wünsche Ihnen und Ihrer gesamten Familie im Moment vor allem eins: eine gute Gesundheit!

Ihr

Franz Stahl
Erster Bürgermeister

Leben in Tirschenreuth



Haushalts- und Finanzplan 2020

Auf Grund der aktuellen Situation tagte im März an Stelle regulärer Gremiensitzungen drei Mal der so genannte Ferienausschuss. Neben vielen weiteren Themen beschloss dieser auch den richtungweisenden Haushalts- und Finanzplan 2020 der Stadt Tirschenreuth. Mit dem darin enthaltenen Gesamtvolumen in Höhe von 40,5 Mio. EUR ist die Stadt bestens für die wichtigen Zukunftsaufgaben der kommenden Jahre gerüstet. Damit gibt sie sowohl den Bürgerinnen und Bürgern als auch zahlreichen Unternehmen Stabilität und Sicherheit. Bester Beweis dafür sind derzeit zahlreiche Bauvorhaben, die das Erscheinungsbild der Stadt künftig nachhaltig prägen.

Tirschenreuth hat in den vergangenen Jahren gewaltig investiert. Seit 2002 wurden so im Vermögenshaushalt annähernd 140 Mio. EUR veranschlagt. Besonders stolz kann der Bürgermeister darauf sein, dass er seit nunmehr bereits acht Jahren ohne Neuverschuldung wirtschaftet – und dabei seit 2002 die Verschuldung sogar noch um rund 4,2 Mio. EUR abzusenken konnte. Und es geht weiter mit guten, jeden einzelnen Tirschenreuther betreffenden Nachrichten. Denn der diesjährige Haushalts- und Finanzplan sieht weder eine Gebührenerhöhung noch eine Anhebung der Hebesätze vor - und dement-

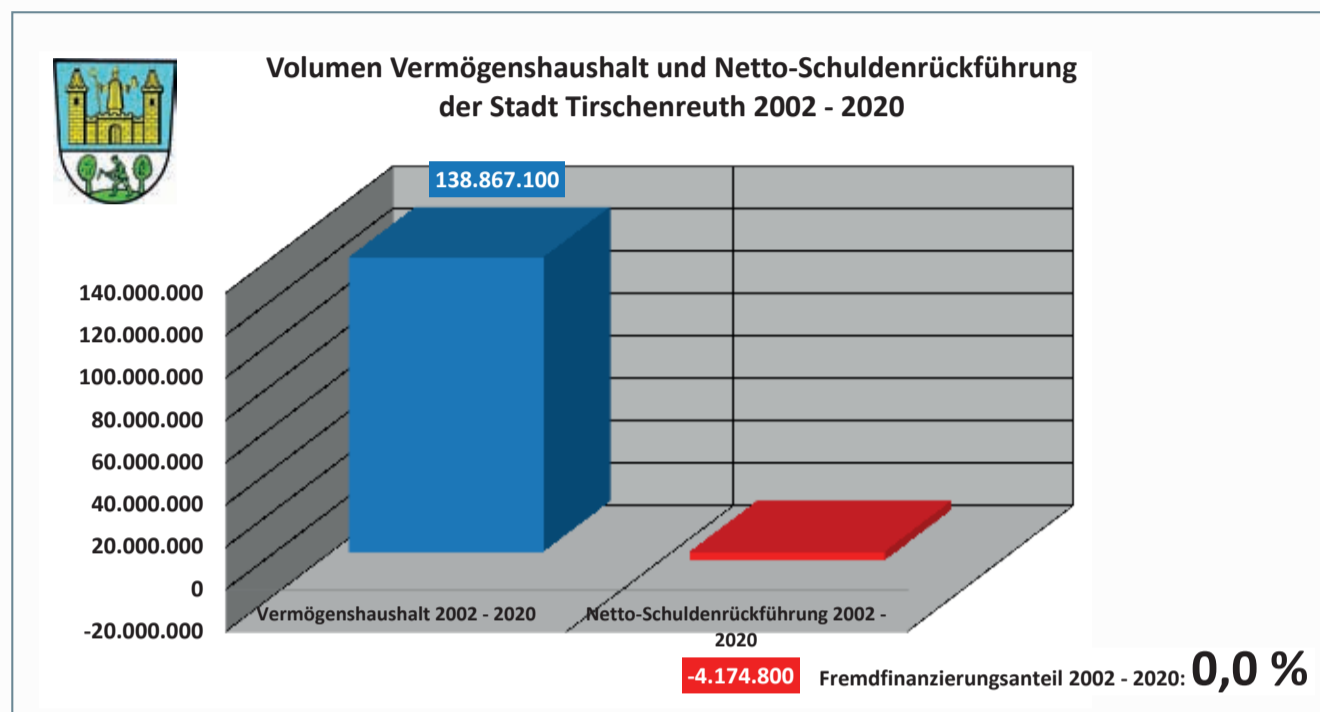
Kommunal- und Stadtratswahl

Ein kurzer Rückblick: Am 15. März fand die Bayerische Kommunalwahl statt. Und damit die politische Weichenstellung für die kommenden



Die drei Bürgermeister der Stadt: Franz Stahl (M.), Peter Gold (l.) und Norbert Schuller (r.). Foto: Stadt Tirschenreuth

sechs Jahre. Mit 92,3 Prozent der abgegebenen Stimmen wurde Erster Bürgermeister Franz Stahl mit überwältigender Mehrheit im Amt



sprechend 2020 keine finanziellen Mehrbelastungen für die Bürgerinnen und Bürger. Des Weiteren investiert die Stadt weiterhin kräftig in Verkehr, Entwicklungsspielräume für Industrie und Handwerk, die Weiterentwicklung städtebaulicher Konzepte, Versorgungs- und Entsorgungseinrichtungen sowie Bildungsstruktur und Kinderbetreuung – Stichwort neuer Kindergarten. Gestärkt wird auch die Entwicklung der Gemeindeteile, die Erhöhung von Sicherheitsstandards insbesondere im feuerschutztechnischen Bereich – beispielhaft wäre hier eine entsprechende Ertüchtigung des historischen

bestätigt. Dem neuen Stadtrat gehören ebenfalls wieder Peter Gold, Paulus Mehler, Angelika Brunner, Harald Siegert, Dr. Alfred Scheidler, Doris Schön, Vinzenz Rahn, Hans Gmeiner und Konrad Zant (alle CSU) an. Neu für die Partei in das Gremium gewählt wurden Dr. Michael Rüth und Huberth Rosner. Die Freien Wähler sind im Stadtrat erneut mit Norbert Schuller, Hans Zölch und Manfred Zandt vertreten. Jürgen Steinhauser und Mario Franz sind für die Partei neu dabei. Weiterhin im Stadtrat ist auch Konrad Schedl (Bündnis 90/Die Grünen), neu für die Partei in das Gremium gewählt wurde Franz Heinrich. Wiedergewählt wurden ebenfalls Gunar Prauschke (SPD) und Karl Berr (WGU).

Konstituierende Stadtratssitzung am 5. Mai

Der neue Stadtrat traf bei seiner ersten Sitzung Anfang Mai zahlreiche personelle Entscheidungen. So wurde Peter Gold als 2. Bürgermeister und Norbert Schuller als 3. Bürgermeister wiedergewählt.

Rathauses zu nennen, die Aufwertung des Bereiches Freizeit und Erholung unter anderem mit hohen Investitionen in das Projekt „Zukunft StadtGrün“ sowie der Ausbau der kulturellen und touristischen Vielfalt.

Damit hat sich die Stadt Tirschenreuth erneut kreativ und innovativ ihren Zukunftsherausforderungen gestellt. Und mit Einfallsreichtum und dem richtigen Gespür ist es Bürgermeister Franz Stahl und seinem gesamten Team gelungen, die zur Verfügung stehenden Finanzmittel wieder so einzusetzen, dass sie noch den kommenden Generationen zugutekommen.



Bürgermeister Franz Stahl (r.) bei der Vereidigung der neuen Stadtratsmitglieder. V.l.: Franz Heinrich, Mario Franz, Jürgen Steinhauser, Huberth Rosner und Dr. Michael Rüth.

Foto: Stadt Tirschenreuth

Fraktionssprecher der CSU wurde Huberth Rosner, der Freien Wähler Manfred Zandt und der Fraktionsgemeinschaft von Bündnis 90/ Die Grünen Konrad Schedl. Als Seniorenbeauftragter wurde Konrad Zant, als Behindertenbeauftragter Martina Sötje wiedergewählt. Neuer Jugendbeauftragter wurde Sebastian Wiedemann.

AKTUELLE BAUSTELLEN

Im Haushalts- und Finanzplan 2020 befinden sich umfangreiche Finanzmittel, um die Infrastruktur der Stadt weiter auszubauen. Mit Volldampf werden so auch die derzeitigen Bauvorhaben der Stadt vorangetrieben. Die folgende Übersicht zeigt eine aktuelle Momentaufnahme.

Historisches Rathaus

Das Gebäude, dessen Bausubstanz auf das Jahr 1582 zurückgeht, erhält im rückwärtigen Bereich einen bereits fast fertiggestellten Anbau



Ein Fahrstuhl ermöglicht dann einen barrierefreien Zugang zu den Etagen. Auch wird in den kommenden Monaten der große historische Rathaussaal saniert, in dem dann künftig auch wieder die standesamtlichen Trauungen stattfinden werden. Parallel erfolgen brandschutztechnische Verbesserungen sowie eine energetische Sanierung. Kosten: 1,5 Mio. EUR, Förderung: 455.000 EUR

Rathaus II

Die große Baustelle befindet sich am Oberen Marktplatz direkt gegenüber der Stadtpfarr-



kirche. Der Abbruch der alten Anbauten ist bereits erfolgt. Ab voraussichtlich 2023 finden in dem Gebäude die Kämmerei, das Bauamt, die Tourist-Info und eine Servicestelle der Stadtwerke eine neue Heimat. Das Foto zeigt Bürgermeister Franz Stahl mit einer Visualisierung des Neubaus vor der Baustelle. Kosten: 13 Mio. EUR, Förderung: 4 Mio. EUR

Zukunft StadtGrün

Mit der Fortführung des Gartenschaukonzeptes entsteht in den kommenden Jahren in der Innenstadt ein neuer Grüngürtel mit Wasserflä-



chen, Wegen und Spielplätzen. Der erste Bauabschnitt umfasst den Bereich zwischen dem sogenannten Platz La Ville Du Bois und dem Stadtteich Nordwest. Die Fertigstellung der Baumaßnahme ist für Ende 2020 geplant. 2021 beginnt der Ausbau der Franz-Böhm-Gasse. Im Foto ist der abgelassene Stadtteich Nordwest zu sehen. Kosten: 4 Mio. EUR, Förderung: 2,1 Mio. EUR

Neuer Kindergarten

Tirschenreuth ist eine Familienstadt. Um dem zunehmenden Platzmangel in den drei bereits vorhandenen Kindergärten entgegenzuwirken, baut die Stadt am Zentralen Omnibus-Bahnhof (ZOB), in bester Lage inmitten der Altstadt, eine neue Einrichtung. Errichtet wird diese in ökologischer Holzständerbauweise. Unter der Trägerschaft des BRK bietet sie Platz für zwei Kinderkrippen- und zwei Kindergarten-Gruppen. Die Fundamente wurden im Frühjahr



2020 gesetzt (Foto). Kosten: 3,8 Mio. EUR, Förderung: 2,2 Mio. EUR

Haus St. Elisabeth

Ein historisches Gebäude an der Koloman-Maurer-Str. wurde um einen Neubau ergänzt. Die ersten Mieter der insgesamt zehn barrierefreien und altersgerechten Wohnungen sowie das Büro der sozialen Institution Leben plus sind bereits eingezogen. Bis zur Fertigstellung des Gebäudes im Sommer 2020 werden unter anderem noch Fassadenarbeiten durchgeführt (Foto). Die Stadt beteiligt sich an dem Bauvorhaben des Katholischen Wohnungsbau- und Siedlungswerkes der Diözese Regensburg mit 400.000 EUR.



Tirschenreuther Kultur und Tourismus



STUDIERN IN TIRSCHENREUTH



Seminarraum in der historischen Fronfeste. Ab Herbst 2020 sollen hier die Präsenzveranstaltungen stattfinden. Foto: Stadt Tirschenreuth

Der neue Studiengang „Wirtschaftsingenieurwesen Energie & Logistik“ ist wie geplant Mitte März gestartet. Auf Grund der aktuellen Corona-Virus-Situation finden die diesjährigen Semester in digitaler Form statt. Dafür stehen den Studierenden neben ihren Vorlesungsskripten für jedes Modul zusätzlich speziell angefertigte Lernvideos, Übungsaufgaben und Online-Wissenstests zur Verfügung. Dabei werden sie von den Koordinatoren und Dozenten der Hochschule Landshut persönlich via Telefon, Video und E-Mail betreut.

Für Interessierte finden in den kommenden Monaten am neuen Tirschenreuther Lernstandort in der Hochwartstr. 3 (Historische Fronfeste) an folgenden Terminen Infoveranstaltungen statt: am 23.9., 22.10., 26.11. und 17.12. 2020 sowie am 8.1.2021. Beginn ist jeweils um 18 Uhr.

Kurzmeldungen

► Theater- und Konzertsaison 2020/2021

Wieder hat die Tourist-Information Tirschenreuth ein attraktives Kulturprogramm zusammengestellt – mit folgenden Highlights:

05.09.2020, 19:30 Uhr:

„**Alles Soul – The London Palladium Marvin Gaye Show**“

10.10.2020, 19:30 Uhr:

„**Glücklich in 90 Minuten**“
(Musikalische Revue)

08.01.2021, 19:30 Uhr:

Neujahrskonzert mit der Donau Philharmonie Wien

27.02.2021, 18:00 Uhr:

„**Die Fledermaus**“
(Theater in Hof, nur für Abonnenten)

23.04.2021, 19:30 Uhr:

Frühlingskonzert mit der Smetana Philharmonie Prag

► Sommer-Ferienprogramm

Allen widrigen Umständen zum Trotz plant die Stadt gemeinsam mit Tirschenreuther Vereinen, Verbänden, Organisationen und Privatpersonen auch für 2020 ein Sommer-Ferienprogramm. Vorgesehen sind unter anderem eine Schnitzeljagd im Fischhofpark, ein Tag bei der Feuerwehr oder auch ein Besuch beim Imker.

► Die Neue Tirschenreuther Passion

Auf Grund der aktuellen Situation musste die Stadt Tirschenreuth Mitte März alle Aufführungen der „Neuen Tirschenreuther Passion“ (EUROPASSION 2020) absagen. Nach Rück-



Foto: Stadt Tirschenreuth

sprache mit Regisseur Johannes Reitmeier beschlossen die Verantwortlichen (Foto, von links: Franz Stahl, Peter Geyer, Karl Schwägerl und Gaby Saller) die Aufführung um ein Jahr zu verschieben. Die Premiere für die Neuinszenierung soll nun im März 2021 stattfinden. Anschließend stehen voraussichtlich weitere neun Aufführungen auf dem Terminplan.

Kontakt und Anfragen zur Theater- und Konzertsaison sowie zum Sommer-Ferienprogramm: Tourist-Information Tirschenreuth, Tel. (09631) 600248 oder 600249, E-Mail theater@stadt-tirschenreuth.de

Hinweis: Auf Grund der aktuellen Corona-Virus-Situation gelten alle Veranstaltungstermine nur mit Vorbehalt. Die Stadt Tirschenreuth informiert auf ihrer Internet- und Facebookseite sowie in der Regionalpresse stets aktuell über das aktuelle Geschehen und damit eventuell verbundene Änderungen.

► Firmenlauf nun 2021



Das Corona-Virus macht auch dem für 2020 geplanten NOFI-Lauf einen Strich durch die Rechnung. Denn auch der Ausweichtermin 25.9.2020 ist durch die Veranstalter nun abgesagt worden. Der Lauf soll jetzt am 12.5.2021 in Tirschenreuth stattfinden. Als Ersatztermin ist der 24.9.2021 vorgesehen.

Impressum

Herausgeber

Stadt Tirschenreuth
Maximilianplatz 35, 95643 Tirschenreuth

Verantwortlich

Mirko Streich
Tel. 0 96 31 / 6 09 11, Fax 0 96 31 / 6 09 49
mirko.streich@stadt-tirschenreuth.de

Gestaltung und Druck

Druckerei Kohl
Maximilianplatz 10, 95643 Tirschenreuth

Auflage: 5.000 Exemplare